



Baumit MultiFuge



Produkt	Werksgemischter, hydraulisch erhärtender, schwindarmer Trockenfertigmörtel.	
Zusammensetzung	Zement, Gesteinskörnungen, Zusätze.	
Eigenschaften	Baumit MultiFuge ist ein gut zu verarbeitender Fertigmörtel für die einfache Verfüugung von Pflastersteinen und -platten. Baumit Multifuge zeichnet sich durch rasches Ansteifen und dadurch möglichst frühes Reinigen der Pflaster-Oberfläche aus. Spezielle Zusätze bewirken Frost- und Frosttaumittelbeständigkeit, hohe Dichtigkeit und rissfreie Aushärtung (schwindarm).	
Anwendung	Baumit MultiFuge kann im Außen- und Innenbereich zur Verfüugung aller handelsüblichen Pflastersteine oder Pflasterplatten in Schlämmtechnik, entsprechend der ÖNORM B 2214 (Pflasterarbeiten) und RVS 08.18.01 (Anforderung an Pflasterstein- und Pflasterplattendecken und Randeinfassungen) als auch als Ansetzmörtel für Randleisten verwendet werden. Durch rasches Ansteifen ist eine frühe Reinigung möglich. Fugentiefe bei Kleinsteinpflaster mind. 50 mm, Großsteinpflaster mind. 80 mm. Die Fuge kann in einem Arbeitsgang fertig gestellt werden.	
Technische Daten	Größtkorn:	2 mm
	Trockenrohichte:	ca. 1500 kg/m ³
	Wasserbedarf:	ca. 3,0-4,0L/Sack (stehend bzw. liegend)
	Festigkeitsklasse:	C25/30
	Mindestfugenbreite:	5 mm
	Maximale Fugenbreite:	30 mm
	Verbrauch:	ca. 2 kg/Liter Hohlraum Pflastersteine*): ca. 2 - 4 kg/m ² /cm Pflasterplatten*): ca. 1 kg/m ² /cm
	Frost- und Tausalzbeständigkeit:	frost- und tausalzbeständig XF4 gem. ONR 23303
	*) abhängig von Fugenanteil und Verlegeart	
Qualitätssicherung	Eigenüberwachung durch unser Werkslabor.	
Einstufung lt. Chemikaliengesetz	Die detaillierte Einstufung gemäß ChemG entnehmen Sie bitte dem Sicherheitsdatenblatt (gemäß Artikel 31 und Anhang II der Verordnung Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlamentes und Rates vom 18.12.2006) unter www.baumit.com oder fordern das SDBL beim jeweiligen Herstellerwerk an.	
Lieferform	Sack 25 kg, 1 Pal. = 56 Sack = 1.400 kg	
Lagerung	Trocken auf Holzrost 9 Monate foliiert lagerfähig.	
Hinweise zum Untergrund und	Auf dem ausreichend verdichteten Untergrund wird bei gemischter Bauweise (ungebundene Bettung) das eingebaute Pflaster vor dem Verfügen fertig	

zur Fugenbeschaffenheit

ingerüttelt. Bei gebundener Bauweise (z.B. Baumit PflasterDrainmörtel) erfolgt die Verdichtung durch manuelles Hineintreiben der Steine oder Platten.

Verlegemörtel müssen gleichmäßig erhärtet und trocken sein. Unterschiedliche Feuchtigkeit des Untergrundes sowie unterschiedliche Saugfähigkeit der Platten können zu Farbunterschieden in der Fuge führen. Bei stark saugenden Oberflächen oder Glasuren wird eine Probeverfugung empfohlen.

Die Mindestfugenbreite soll 5 mm nicht unterschreiten, der Fugenanteil ist auf maximal 20% der Gesamtfläche zu begrenzen. Die Verfugung soll grundsätzlich über die gesamte Fugentiefe erfolgen.

Verarbeitung

Baumit MultiFuge wird als Sackware maschinell (z.B. Zwangs-, Durchlaufmischer oder Rührwerk) je nach Anwendung auf die geeignete Konsistenz angemischt.

Vor dem Einbau ist das Pflaster intensiv vorzunässen. Überschusswasser sollte durch eine wasserdurchlässige Bettung (z.B. Baumit PflasterDrainmörtel) abfließen.

Um eine einfachere und effiziente Oberflächenreinigung zu erreichen, ist es sinnvoll, die Pflasteroberfläche mit einem Oberflächenverzögerer oder einer Imprägnierung zu besprühen.

Die Verfugung von Flächen erfolgt in Schlämmtechnik. Die optimale Verteilung des Baumit PflasterFugenmörtels und der volle Fugenverschluß werden am besten mit einem Gummischieber erreicht. Auch tiefere Fugen können in einem Arbeitsgang gefüllt werden.

Für stehende Fugen sowie als Ansetzmörtel kann Baumit MultiFuge auch standfest angemischt in die Fuge eingearbeitet, leicht verdichtet, fluchtgerecht abgezogen und die Oberfläche geglättet werden. Überschüssiger Mörtel kann sofort entfernt werden.

Nach dem Ansteifen des Mörtels wird die Oberfläche mit einem Schwamm-brett oder einer Schwammputzmaschine gereinigt.

Für die nachfolgende Verkehrsfreigabe sind folgende Sperrzeiten einzuhalten:

Nur Fußgänger: 3 Tage

Leichter Verkehr; PKW: 7 Tage

Voll belastbar: 21 Tage

Diese Fristen sind bei tiefen Temperaturen entsprechend zu verlängern.

Hinweise und Allgemeines

Die Luft-, Material- und Untergrundtemperatur muss während der Verarbeitung und des Abbindevorganges über +5°C liegen. Auf gefrorenem Untergrund und/oder bei Frostgefahr darf die Baumit MultiFuge nicht verarbeitet werden.

Ein Beimischen von Fremd- und Zusatzstoffen ist nicht zulässig.

Beim Einbau von Baumit MultiFuge (wie z.B. Vorbereitung, Förderung, Einbau mit Verdichtung, Verarbeitungszeit, Arbeitsfugen, Verarbeitung bei kühler und heißer Witterung, Nachbehandlung, Ausschalen) ist die ÖNORM B 4710-1 sinngemäß zu beachten.

Farbgleichheit kann nur innerhalb einer Produktionscharge gewährleistet werden.

Rechtliche Hinweise

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers/Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen, entsprechend dem derzeitigen Erkenntnisstand in Wissenschaft und Praxis geben, sind unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck selbst zu prüfen.